

Evangelischer Gemeindebrief

Poing | Pliening



September 2017 - November 2017





Titelfoto: Stefan Moschel

Inhalt

Kontakte Impressum	2
Andacht	3
Aktuell: Reformation	4
35. Geburtstag	
Posaunenchor	5
Aus dem Gemeinde-	
leben	7
Gottesdienstkalendar	11
Notizen aus dem KV	13
Ökumene	14
Kinder	15
Partnergemeinde	17
Markt Schaben	18
Weltladen	19
Gruppen u. Angebote	20
Musik in der Kirche	21

Evangelisches Pfarramt

Pfr. Michael Simonsen
Seelsorge/Sprechstunde:
nach Vereinbarung
(außer Freitag)
Tel. 08121 971736
michael.simonsen@
elkb.de

Pfrin z.A. Julia Notz
Tel. 08121 7912108
julia.notz@elkb.de

Sekretariat

Sandra Göttmann
Mo + Mi 9:00-12:00 Uhr,
Di 14:00-17:00 Uhr,
Fr 11:00-12:00 Uhr

www.christuskirche-poing.de
pfarramt.poing@elkb.de

Spendenkonto: Kreissparkasse München Starnberg Ebers-
berg IBAN: DE25 7025 0150 0000 6602 66,
BIC: BYLADEM1KMS

Kirchgeldkonto: VR Bank München Land eG
IBAN: DE85 7016 6486 0007 3191 34, BIC: GENODEF1OHC

Tel. 08121 971736
Fax 08121 971654

Vertrauensfrau

Karin Kölln-Heilbronn,
Tel. 08121 78758

Vikar

David Scherf
david.scherf@elkb.de

Kirchenmusikerin

Christiane Iwainski
Tel. 08122 40347

Telefonseelsorge

Tel. 0800 11 10 -111/
-222

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
Evang. Pfarramt Poing, Gebrü-
der-Asam-Str. 6, 85586 Poing
REDAKTION:
Michael Simonsen, Anja Huth,
Julia Notz, Sandra Göttmann,

David Scherf, Stefan Moschel,
Britta Nüske-Illenberger

SCHLUSSREDAKTION:
Gertrud Brunsch, Stefan
Moschel, Sandra Göttmann

LAYOUT UND GESTALTUNG:
Britta Nüske-Illenberger
Redaktionsschluss: 03.11.17
Anzeigenschluss: 10.11.17
Der nächste Gemeindebrief
erscheint Anfang 12/2017.

Liebe/r Gemeindebriefleser/in,

frisch aufgetankt, braun gebrannt, zu-
frieden und innerlich gelassen. So stell
ich mir Sie gerade vor. Ja, Sie, die Sie
wahrscheinlich direkt aus dem Urlaub
zurückgekommen sind oder noch in Er-
innerung daran schwelgen.

Ich denke mal, das 90% unserer
Gemeindeglieder in den letz-
ten Monaten Urlaub ge-
macht haben oder noch
einen vor sich haben,
Sie Glücklichen! Des-
wegen bin ich mir si-
cher, dass Sie dieses
Gefühl von Freude
und Loslassenkönn-
nen bestimmt auch
gut kennen. Man kann
es kaum erwarten weg-
zufahren. An einen Ort, wo
man abseits jeder Alltagsroutine
die Seele baumeln lassen kann, entspan-
nen und neue Kraft tanken. Das Leben
fühlt sich dann einfach richtig gut und
unbeschwert an. All diese Gefühle ver-
binden mich auch mit dem Bild des
Sonnenuntergang an der Golden Bay in
Neuseeland. Die letzten Strahlen der
Abendsonne, die nicht nur die Natur in
sanfte und warme Töne taucht, sondern
auch mich wärmt; die einsame Bucht,
wo kaum ein Mensch hinkommt; das zu-
friedene Gefühl hier ganz allein zu sein
und nur das Rauschen des Meeres zu
hören.

Diese innere Ruhe wünsche ich mir
manchmal auch für meinen Alltag; nicht
nur für mich, sondern auch für meine

Mitmenschen. Denn viel zu oft sehe ich,
dass der langersehnte Urlaub nur eine
Flucht ist und kaum kehrt man zurück,
fällt man wieder mitten hinein in seine
Trägheit und in den langweiligen Trott.
Hinweg ist die ganze sommerliche
Leichtigkeit...

Aber Ruhe und Leichtigkeit findet
man auch an einem anderen Ort, der
sich auch manchmal wie Ur-
laub anfühlt. Es sind diese
kleinen Momente, die ich
ganz im Einklang mit
Gott erlebe. Wo ich
mich, zum Beispiel
mitten in einer netten
Grillrunde umblicke
und bemerke mit wel-
chen lieben Menschen
ich den Abend verbrin-
gen darf. Mein Herz lacht
dann kurz auf und ich fühle,
wie dankbar ich gerade bin. Dank-
barkeit, das ist für mich der erste Schritt
zur inneren Ruhe. Eine Ruhe, die ich mit
Gott finden kann. Und dafür braucht es
nicht einmal einen teuren Urlaub, son-
dern, nur einen weitherzigen Blick auf
mein Leben.

In diesem Sinne hoffe ich nicht nur,
dass Ihre Urlaubserinnerungen noch
lange nachklingen, sondern ich wün-
sche Ihnen auch viele alltägliche Mo-
mente, die Sie dankbar innehalten
lassen und Ihnen einen kurzen Augen-
blick göttlichen Friedens schenken.

Ihre Julia Notz



Reformation

Die Wittenberger Reformation Luthers und der radikale Flügel der Reformation

Es gab neben der Wittenberger Reformation Martin Luthers, aus der die Evangelisch-Lutherische Kirche hervorging und der Schweizer Variante durch Ulrich Zwingli und Johannes Calvin, deren Gedankengut das „reformierte“ Bekenntnis bildete, noch weitere Reformationsbewegungen im 16. Jahrhundert. Vertraten die Schweizer Reformatoren bereits extremere Standpunkte als Luther, so waren die Vertreter dieses so genannten „linken Flügels“ der Reformation weit radikaler in ihren Forderungen und Ablehnungen.

Abgelehnt wurde zum Beispiel die Nähe zur staatlichen Obrigkeit, der Luther sein Leben und den Fortbestand seiner reformatorischen Ideen zu verdanken hatte. Akteure wie Thomas Müntzer forderten mit den revoltieren-

den Bauern die Neugestaltung der Gesellschaft und Besitzverhältnisse. Die Messe und sakrale Kunst wurden abgelehnt (Andreas Karlstadt). Einige forderten die Erwachsenentaufe und ließen sich wiedertauften (Conrad Grebel, Felix Mantz, Menno Simons). Im Bibel- und Heilsverständnis traten sehr eigenständige Interpretationen hervor (Kaspar Schwenckfeld, Hans Denck).

Von den Reformatoren als „Rotten“, „Wiedertäufer“ und „Schwarmgeister“ verächtlich gemacht, wurden die Anhänger dieser Strömungen von der Herrschaft heftig verfolgt.

Die Mennoniten, die sich auf den friesischen Pastor Menno Simons berufen, stellen die älteste Freikirche dar, die aus der Täuferbewegung hervorgegangen ist, während die meisten der heutigen Freikirchen (Baptisten, Freie Evangelische Gemeinde) keine direkten Wurzeln im 16., sondern in der Erweckungsbewegung des 19. oder wie die Pfingstkirchen im 20. Jahrhundert haben. Eine starke Unabhängigkeit von staatlichen Strukturen, eine größere Unabhängigkeit der einzelnen Gemeinden untereinander, Biblizismus sowie

die Forderung von Erwachsenentaufe sind jedoch allen gemeinsam.

Die Nachfahren der „Täufer“, also menonitische Gemeinden, ebenso wie die Gemeinschaft der Quäker, bringen sich heutzutage wegen ihrer Geschichte vielfach in der Friedensbewegung ein. Gegenseitige Verwerfungen haben sich Lutheraner und Mennoniten mittlerweile verziehen und die Lutheraner haben die Mennoniten wegen der Verfolgungen vor ein paar Jahren öffentlich um Vergebung gebeten.

Insgesamt gesehen gibt es also eine große Bandbreite unter den Evangelischen bzw. auch erhebliche Gegensätze, so dass es erstaunlicherweise zum Teil

zu größeren Überschneidungen zwischen Lutheranern und progressiven Katholiken kommen kann, als das bisweilen unter verschiedenen evangelischen Richtungen möglich erscheint.

Es ist hilfreich, die Reformation als ein breites Becken zu verstehen. Aus diesem Becken gingen, ausgehend von Martin Luther, theologisch unbedingt nötige Impulse hervor, um die rettende Botschaft von Jesus Christus ins Zentrum zu stellen. Das „Evangelium“ wurde durch die Reformationsbewegung wieder in den Mittelpunkt gestellt und das Christentum weltweit und nachhaltig bis heute verändert.

Michael Simonsen

Rückblick

Posaunenchor feiert den 35. Geburtstag

Am 16. Juli feierte der Evangelische Posaunenchor Markt Schwaben - Poing sein 35-jähriges Bestehen. Den Festgottesdienst in der Philippuskirche eröffneten Bläser und Orgel gemeinsam mit einem Voluntary von John Stanley.

Pfarrer Karl-Heinz Fuchs zog in seiner Predigt Parallelen zwischen der Entstehungsgeschichte des Posaunenchores und dem 1. Kapitel des Johannes-Evangeliums. Wie Johannes die ersten Jünger zur Nachfolge Jesu sammelte, so habe vor 35 Jahren der damals von Freising nach Markt Schwaben gezogene Pfarrer Friedrich Eras die ersten Mitglieder des Posaunenchores gesucht und gefunden. Keimzelle des anfangs noch

kleinen Bläserkreises war das Wohnzimmer der Familie Peschke in Forstinning. Als „Vater des Posaunenchores“ leitete Walter Peschke lange Zeit die Gruppe. Kein Wunder, dass bald auch Ehefrau Gisela und die Söhne mit Trompeten und Posaunen ausgestattet waren. Der Grundstein für eine in der Rückschau sehr erfreulichen Entwicklung war gelegt.

Im neu erbauten Gemeindezentrum fand der Festtag in einer Matinee unter dem Motto „Klangfarben“ seine Fortsetzung. Die überaus zahlreich erschienenen Zuschauer fanden nur mit Mühe Platz im Saal. Neben einigen ehemaligen Bläserinnen und Bläsern, über die sich die „Aktiven“ besonders freuten,



hatten sich viele Kirchenmusiker aus dem Umland sowie Bläser aus anderen Posaunenchoren eingefunden. Reinhard Göster begrüßte die Gäste und stellte die mitgebrachten Instrumente vor:



Trompeten, Flügelhörner, Posaunen, Waldhorn, Tenorhorn, Tuba und Cajon (spanisches Wort für „Kiste“). Zuvor hatte bereits die ungewöhnliche Kombination Fanfaren & Posaunenchor einen ersten Farbtupfer gesetzt. Im Anschluss zeigte sich, dass die Bläser nicht zu viel versprochen hatten: Nach Choralen von Hans-Leo Hassler und J. S. Bach spannte sich der musikalische Bogen über die Romantik bis hin zur Filmmusik. Mit einem Augenzwinkern wurden Marsch, Walzer und ein Beatles-Song serviert – Klänge, die man von einem evangelischen Posaunenchor nicht unbedingt erwarten würde.

Pfarrer Fuchs gratulierte jeder Bläserin und jedem Bläser persönlich „zum Geburtstag“ und schenkte dem Posaunen-

chor die neu erschienenen „Ständchenhefte“. Dabei handelt es sich, wie der Name vermuten lässt, um eine Notensammlung von hohem Gebrauchswert. Ein besonderer Dank galt dem Dirigenten,

Landesposaunenwart Ralf Tochtermann, der für zwei vorangegangene Proben und zum Jubiläum die weite Anreise aus Nürnberg auf sich genommen hatte.

Zum Schluss leitete das gemeinsam gesungene „Komm, Herr, segne uns“ wieder zur Kernaufgabe der Posaunenchor,

dem Lob Gottes, zurück. Die durch anhaltenden Applaus bekundete Bitte nach einer Zugabe erfüllten die Bläser mit dem Spiritual „Amen“, bei dem einige Solisten nochmals neue Klangfarben aufblitzen ließen. Anstelle einer weiteren Zugabe lud Reinhard Göster ein, die kommenden Veranstaltungen, bei denen der Posaunenchor im Einsatz ist, zu besuchen. Den anschließenden Umtrunk nutzten alle Beteiligten zu angeregten Gesprächen, wobei die Zeit leider viel zu schnell verflog.

Di, 12.09., 19:30 Uhr Gemeindesaal Filmabend

Trotz des Abschieds von Anja Huth haben Sie weiterhin die Gelegenheit, unterhaltsame und anspruchsvolle Filme mit anschließendem Diskussionsangebot zu genießen! Wir danken Thomas Rothe, der sich als Verantwortlicher bereit erklärt hat und hoffen auch weiterhin auf reges Interesse.

Die jeweiligen Filmtitel entnehmen Sie bitte der lokalen Presse.

Weitere Termine: 10.10. und 14.11.17.

Sa, 16.09., 17:30 Uhr Christuskirche Poing Lange Nacht der Liebe

Eine „Lange Nacht der Liebe“... mit Musik, Tanz und Kunst, Literatur, Film und Theater veranstaltet die Gemeinde Poing am 16. September 2017. Die kunstsinnige, musikalische und literarische Lange Kulturnacht steht diesmal ganz im Zeichen der Liebe.

Die Liebe in der Kunst, großes Kino und Liebeslyrik, Literarisches und Theatralisches um Liebe, Lüge und Leidenschaften, die Liebe jazzig vertont, in Arien besungen, im Tango gefühlt, ersehnt und gelebt.

An ausgewählten Orten erwarten Sie Kunst, Kultur und Kulinarisches zum Thema, Inspirierendes und Prickelndes, Liebevoll und Tiefsinniges, Alltägliche und Himmlische.

In der Christuskirche können Sie unter anderem Michaela Dietl mit „Lilamunde“ lauschen, einen finnischen Tango bestaunen oder sich Werke von der Künstlergruppe um Pernille Atzinger und Julia Notz anschauen. Von unserem Vikar David Scherf und Pfarrerin Julia Notz sind darüber hinaus theologische Beiträge zum Thema geplant. Sie sind herzlich zur Langen Nacht der Liebe eingeladen.

Fr, 29.09., ca. 10:00 Uhr – Sa, 30.09., ca. 13:00 Uhr, Christuskirche

Altpapiersammlung

Es gibt wieder eine Altpapiersammlung zugunsten der Christuskirche auf dem Parkplatz vor dem Pfarrhaus, Gebr.-Asam-Str. 6, Poing.

Bitte helfen auch Sie mit – unsere Aktionen lohnen sich sehr. Trotzdem gibt es aber immer noch ausreichend Platz in unserem Container.

Auch Kartonnagen werden gesammelt.



Di, 10.10., 9:00 Uhr
Treffpunkt Christuskirche
Senioren Ausflug

Busfahrt zusammen mit Senioren aus Markt Schwaben nach St. Ottilien an den Ammersee, Rückkehr ca. 18:30 Uhr.
Anmeldung bitte im Pfarramt.

Mi, 11.10., 20:00 Uhr
Gemeindesaal
Mitarbeitendenforum

Alle Gruppenleiter und Hauptamtlichen treffen sich an diesem Abend, um die Termine für den Jahreskalender 2018 festzulegen.

Mo, 16.10., 19:30 Uhr Christuskirche
Glocken(Turm)Fest || Sicht(/hör)bar
Evangelisch

Benefiz zugunsten der Finanzierung unseres Glockenturms mit Musik vom Gospel- und Posaunenchor
 Fürs leibliche Wohl wird gesorgt!

So, 22.10., ca. 11:00 Uhr, Christuskirche
Predigtgespräch mit
Pfarrer Simonsen

Für die lutherische Identität ist die Idee wesentlich, dass die Glaubenden nicht einfach nur hören und aufnehmen, was der "Prediger" ihnen erzählt. Sondern sie sollen selbstständig zu eigenen Urteilen und Meinungen in Glaubensdingen kommen. Da uns vereinzelt Anfragen dazu erreicht haben, möchten wir die Gelegenheit geben, bei einer Tasse Kaffee nach dem Gottesdienst gezielt ins Gespräch über die Predigt und den Glauben zu kommen. Wir freuen uns auf spannende und anregende Gespräche!

Di, 31.10., 10:00 Uhr
Christuskirche
Reformationsgottesdienst und
Luthermahl

Den 500. Geburtstag von Martin Luthers Thesenanschlag an der Wittenberger Schlosskirche möchten wir am 31. Oktober mit einem Festgottesdienst begehen. Nach einem langen "Lutherjahr", in dem wir viel über Martin Luther und die Reformation gehört und gesehen haben, wollen wir im Anschluss an den Gottesdienst auch einmal die Reformation schmecken. Bei einem gemeinsamen "Luthermahl" können wir nachfühlen, durch welche Speisen Martin Luther nach getaner Arbeit Leib und Seele erfrischte. Frei nach Martin Luther: „Warum rülpsset und furzet ihr nicht. Hat es euch nicht geschmecket?“

Sa, 02.12., 17:00 Uhr
Christuskirche
Wir begrüßen den 1. Advent

Seht, die erste Kerze brennt! Zusammen mit dem Posaunenchor begrüßen wir den 1. Advent, bitte bringt eure Laternen mit! Wir ziehen singend um die Kirche herum und gehen dann hinein, um die erste Kerze an unserem Adventskranz anzuzünden.

Herzliche Einladung an Groß und Klein!



Grafik: Deike

Adventsbasar des Bastelkreises

Sa, 02.12., 13:30-17:00 Uhr
 und So, 03.12., 11:00-12:30 Uhr

Der Bastelkreis Poing lädt Sie ein zum Adventsbasar 2017!

Wir bieten wieder viele selbstgefertigte Geschenke an: Marmelade, Gelee, Holundersaft, Likör, Tischschmuck,

Puppenkleider, Handpuppen, sowie Schönes aus Holz und Strickwaren. Ganz beliebt sind unsere selbstgestrickten Socken (alle Größen vorhanden), gerade in der kalten Jahreszeit.

Am Samstag bieten wir Kaffee und Kuchen an, auch zum Mitnehmen. Der Bastelkreis freut sich deshalb besonders auch über Kuchenspenden. Der Erlös ist für kirchliche und soziale Einrichtungen vorgesehen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Fest- und Gemeindesaal!

Rückblick auf die Kirchenmusik der letzten Saison

Juni und Juli 2017 standen wieder einmal hoch im Zeichen der Kirchenmusik: Luther war natürlich das Thema. Ein großes Erlebnis war es, in 2 Konzerten den sangesstarken Kinderchor zusammen mit unserem Gemeindeorchester und der Kantorei zu hören, wie sie mit ohrwurmartigen Melodien die Lebensgeschichte von Luther nacherzählten. Durch diese Coproduktionen erfährt man immer wieder Toleranz und fließende Übergänge zwischen den Musikrichtungen und Generationen.

Der Gospelchor hatte viele Kasual und Konfirmationsgottesdienste und final das Gemeindefest Markt Schwabens besungen und zu

einem festlichen Rahmen verholten.

Und das Orchester, das nach dem Musical zu neuen größeren Taten strebt (Debussy-Suite, Bach-Kantate, Haydn-Klavierkonzert), relaxte an einer großen Tafel bei leckeren Kartoffelsalaten und Grillfleisch in dem neuen gemütlichen Innenhof des Gemeindezentrums Markt Schwaben.



Wir erstellen seit über 40 Jahren

für **LANDKREISE und KOMMUNEN, VERBÄNDE,
FIRMEN, VERWALTUNGSGEMEINSCHAFTEN,
KURVERWALTUNGEN, TOURISTINFORMATIONEN.**

Individuell gestaltete
Broschüren und Sonderpublikationen
wie z.B. Bürgerbroschüren, Festschriften, Wanderkarten,
Standortpräsentationen, Gesundheitswegweiser,
Fremdenverkehrspublikationen, Stadt- und Ortspläne u.v.m.



Vom Entwurf bis zum Druck,
von 500 – 50.000 Auflage, einmalig oder periodisch.
Auf Wunsch auch mit Anzeigenfinanzierung!

Seriös, zuverlässig und in Top-Qualität!

Sprechen Sie mit uns – Anruf oder Fax genügt



NEUBERT
VERLAG & WERBUNG



Sommerstr. 2a · 85586 Poing
Tel. 0 81 21 / 7 78 44-0 · Fax – 7 78 44-4
info@neubert-verlag.de · www.neubert-verlag.de

Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte den Poinger/
Plieninger Nachrichten oder informieren Sie sich im Pfarramt

Gottesdienstkalender

September - November 2017

September

So	03.09.	11:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Simonsen
Do	07.09.	10:15	Altenheimgottesdienst Pflegestern	Scherf
So	10.09.	11:00	Gottesdienst	☺ Notz
So	17.09.	10:00	Gottesdienst	☺ Winter
So	24.09.	10:00	Gottesdienst	☺ 🎵 Simonsen
Mo	25.09.	17:00	Mini-Gute Nacht-Kirche	☺ Scherf
Fr	29.09.	19:30	Michaelis-Andacht	Simonsen

Oktober

So	01.10.	10:00	Familiengottesd. m. Abendm. Erntedankfest	☺ Scherf
Do	05.10.	10:15	Altenheimgottesdienst Pflegestern	Simonsen
So	08.10.	10:00	Konfivorstellung	☺ Notz
So	15.10.	10:00	Gottesdienst mit Einzelkonfirmation	☺ Müller-Schmid, Simonsen
Mo	23.10.	17:00	Mini-Gute Nacht-Kirche	☺ Scherf
So	22.10.	10:00	Gottesdienst	☺ C Simonsen
So	29.10.	10:00	Gottesdienst	☺ Schmid
Di	31.10.	10:00	Reformationsfest (500)	Scherf

November

So	05.11.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl u Taufe	☺ Notz
Di	07.11.	18:00	Verstorbenenabschied Pflegestern	Simonsen
Do	09.11.	10:15	Altenheimgottesdienst Pflegestern	Simonsen
Sa	11.11.	17:00	Martinsumzug und Andacht	☺ Scherf
So	12.11.	10:00	Gottesdienst	☺ C Müller-Schmid
Sa	18.11.	18:00	Volkstrauertag in St. Michael, kath. Gottesdienst	Klingan, Simonsen (Gastpredigt)
So	19.11.	10:00	Gottesdienst	☺ Simonsen
Mi	22.11.	19:30	Gottesdienst zum Buß- und Betttag	Simonsen, Klingan (Gastpredigt)
So	26.11.	10:00	Totensonntag mit Verstorbenen- gedenken	☺ Simonsen
Mo	27.11.	17:00	Mini-Gute Nacht-Kirche	☺ Scherf

Dezember

Sa	02.12.	17:00	Wir begrüßen den 1. Advent	☺ 🎵 Scherf
So	03.12.	10:00	Familiengottesdienst zum 1. Advent	☺ C Scherf/Notz
Mi	06.12.	19:30	Adventsandacht	Scherf

☺ mit Kindergottesdienst bzw. geeignet auch für Kinder
🎵 mit besonderer Musik C Confé (Kirchencafé)

Bestattungsdienst



Seit 1971 in Ebersberg und Umgebung

Ihr persönlicher Ansprechpartner im Trauerfall - Wir stellen uns vor:

Seit 1971 stehen wir Ihnen im Landkreis Ebersberg und über die Landkreisgrenzen hinaus in allen Fragen zum Thema Bestattung und Vorsorge zur Seite. Unser erfahrenes und sozial kompetentes Team berät Sie umfassend und individuell und ermöglicht Ihnen eine auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene und würdevolle Bestattung.

Fordern Sie unverbindlich unser kostenfreies Informationsmaterial an!

Wir sind jederzeit für Sie da
08121/772 59 03

Margit Hermer

Geschäftsführerin
Seit 1998 beschäftigt
Sterbefallberatung
und Vorsorge



Isolde Sedlmeier

Seit 2008 beschäftigt
Sterbefallberatung
und Vorsorge



Unser Büro in unmittelbarer Nähe in **Poing** finden Sie in der **Hauptstraße 27**. **Montag bis Freitag von 9-13 Uhr** darüber hinaus auch jederzeit kurzfristig nach Terminvereinbarung, an 365 Tagen im Jahr, gerne auch Hausbesuche.

Unsere Geschäftsstellen:

Ebersberg Münchener Str. 2 08092/824 40	Grafing Marktplatz 17 08092 / 33 88 35	Kirchseeon Marktplatz 5 08091/53 90 61	Poing Hauptstr. 27 08121/772 59 03
---	--	--	--

www.bestattungsdienst-pietas.de | info@bestattungsdienst-pietas.de

Die Altarbibel – Evangelienlesung in den Gottesdiensten

Nachdem unsere Kirchengemeinde von der Regionalbischöfin des Kirchenkreises, Frau Breit-Keßler, anlässlich des Reformationsjubiläums eine neue Altarbibel in der Lutherübersetzung 2017 überreicht bekommen hat, erfolgt die Evangelienlesung im Gottesdienst vom Altar aus. Es ist ganz im Sinne der Reformation, wenn auch eine Altarbibel nicht bloßes Schmuckstück bleibt, sondern gelesen wird.

Eine-Welt-Laden

Unser Eine-Welt-Laden in der Christuskirche läuft dank der hervorragenden Arbeit von Frau Faltin-Cölle und ihrem Team richtig gut. Ein reichhaltiges Angebot von gut ausgesuchten, fair gehandelten Waren steht zur Verfügung. Ein mittlerweile erhebliches Problem ist, dass in letzter Zeit leider immer wieder Produkte aus dem Laden verschwunden sind, für die nicht bezahlt wurde. Dies ist sehr ärgerlich und schafft Misstrauen. Den Laden dürfen fortan nur noch die ausdrücklichen ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen des Teams sowie das Pfarramtspersonal betreten. Die Schließzylinder werden ausgetauscht.

Notrufsystem im Aufzug

Als Betreiberin eines Personenaufzugs hat unsere Kirchengemeinde den Luxus, damit aber auch die Pflicht, mit nicht unerheblichen Kosten für die Wartung und Sicherheit desselben zu sorgen. Viele glauben, dass das Sachkosten sind, die von der Landeskirche gedeckt wer-

den. Dem ist nicht so. Wenn wir den Aufzug nicht stilllegen (lassen) möchten und eine weitere Nutzung in Betracht ziehen, was wir für alternativlos halten, müssen wir ein Notrufsystem einbauen lassen. Dies ist für Anfang 2018 geplant und bis spätestens 2020 erforderlich.

Kommt atmet auf

Der Kirchenvorstand hat die Anschaffung einer weiteren Gesangbuchausgabe beschlossen, die in unserer Landeskirche zusätzlich zum Evangelischen Gesangbuch („EG“) in Gebrauch ist. Das neue Gesangbuch trägt den schönen Titel „Kommt atmet auf“ und wird auf dem Gottesdienstablauf mit „KAA“ abgekürzt. Es enthält vorwiegend moderne Kirchenlieder und befindet sich bei uns bereits in Benutzung. Spenden für einzelne Gesangbücher (pro Stück 10 Euro) werden im Pfarramt gerne angenommen und die Bücher mit einem Hinweis versehen „Dieses Gesangbuch wurde gespendet.“ Auf Wunsch erfolgt auch eine Namensnennung.

Gute Nachbarschaft

Vor einigen Wochen wurde in unserer Pfarrei St. Michael der Sonntagsgottesdienst als sog. Stationengottesdienst gefeiert. An drei Orten rund um die Baustelle unserer neuen Kirche haben wir uns zu den verschiedenen Teilen der

tholische Christen, uns zwischenzeitlich hier in Poing sind. In diesem Fall war es der Aspekt der räumlichen Nähe zwischen Ihrer Kirche und unserer künftigen Pfarrkirche. Doch wichtiger noch als das ist natürlich die innere Nähe und

Verbundenheit. Die zeigt sich nicht zuletzt in gemeinsamen ökumenischen Gottesdiensten und Aktionen, wie sie in Poing gute Tradition haben. Vielleicht ergeben sich durch die direkte Nachbarschaft unserer Kirchengebäude bald auch noch manche neue Akzente, die wir gemeinsam setzen. Das würde jedenfalls im wahrsten Sinn des Wortes jetzt naheliegen.

Und so möchte ich Sie, liebe evangelische Mitchristen, ganz herzlich einladen für den 15. Oktober 2017, wenn unsere neue Kirche erstmals ihre Tore öffnet: Ab 09.30 Uhr wird Erzbischof Reinhard Kardinal Marx in einem ganz besonderen Gottesdienst die Kirchweihe vornehmen, anschließend wollen wir gemeinsam im Bauhof der Gemeinde Poing feiern und um 18:00 Uhr den Festtag mit einem Abendlob in der neuen Kirche beschließen. Falls Sie den Termin vergessen sollten, werden wir zur Erinnerung dann auch mit unseren Glocken läuten ☺.

*Christoph Klingan,
Pfarrer von St. Michael*

Liturgie versammelt. Als wir zu Beginn unterhalb des Glockenträgers (Turm ist es ja keiner) standen, haben die Glocken der Christuskirche geläutet. Unsere eigenen, obwohl bereits geweiht und eingehängt, schweigen ja noch bis zum Kirchweihstag. Viele der Mitfeiernden und auch ich selbst mussten schon etwas schmunzeln, als uns da die evangelischen Nachbarn, für uns unvorbereitet und ihrerseits unbewusst, bei unserer Gottesdienstfeier klanglich unterstützt haben. Dieses Erlebnis schildere ich Ihnen deswegen, weil es m.E. zeigt, wie nahe wir, evangelische und ka-



**So, 01.10.2017, 10:00 Uhr,
Christuskirche Poing
Familiengottesdienst zum Erntedank**
Herzliche Einladung!

**Sankt Martin, am 11.11.2017, 17:00 Uhr, Christuskirche Poing
Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne...**

Auch dieses Jahr laden wir euch Kinder und Eltern herzlich zu unserer Sankt-Martins-Andacht mit Laternenumzug und fröhlichem Beisammensein ein! Wir sind auf eure Laternen gespannt! (Bei Regen findet die Andacht in der Kirche statt, der Umzug entfällt)

**Mi, 22.11.2017, 8:00 - 12.00 Uhr,
Pfarrheim Rupert Mayer
Kinderbibeltag „Auf der Suche nach dem verlorenen Wappen“**

Einladung zum ökumenischen Kinderbibeltag am schulfreien Buß- und Bettag. Ihr Kinder könnt an diesem Tag etwas Schönes unternehmen! Wir laden euch herzlich zum ökumenischen Kinderbibeltag „Auf der Suche nach dem verlorenen Wappen“ ein. Im Rupert Mayer Pfarrheim erleben wir gemeinsam einen spannenden Tag. Alle Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse sind eingeladen, mit uns das Geheimnis des sprechenden Wappens aufzudecken. Wir hören spannende Geschichten, basteln, essen zusammen, gestalten und feiern gemeinsam einen Gottesdienst, zu dem alle Eltern, wenn sie möchten,



Grafik: Härdter (o.), Pfeffer (u.)

**Mo, 26.09., 23.10 und
20.11.2017, 17:00 Uhr,
Christuskirche Poing
Mini-Gute Nacht-Kirche**

Liebe Kinder, liebe Eltern und liebe Großeltern! Herzliche Einladung zu unserer Mini-Gute-Nacht-Kirche. Wir feiern gemeinsam einen kurzen Tagesabschluss für Kindergartenkinder. Danach essen wir gemeinsam Abendbrot!



ab 11.30 Uhr in das Rupert Mayer Pfarrheim (Gebrüder-Asam-Straße 2) eingeladen sind. Abholung erfolgt ab 12:00 Uhr dort.

Schriftliche Anmeldung mit Namen und Klasse bis 01.11.2017 unter:

Julia.notz@elkb.de, per Anmeldezettel (zu finden am Flyer) im Briefkasten des Pfarramtes oder telefonisch unter 08121 971736

Kosten: 5 Euro für Material
Wir freuen uns auf dich!

**Ab 21.11.2017, 15:45 Uhr,
Christuskirche Poing
Krippenspiel 2017**

Auch dieses Jahr wird es wieder ein Krippenspiel geben. Alle Vorschul- und Grundschulkinder sind herzlich zum Mitmachen eingeladen. Wir freuen uns auch über Eltern, die bei der Planung und bei den Proben engagiert dabei sind.

Probetermine: Di, 21.11., 28.11., 5.12.,



Laternenrätzel



Welchen Weg durch die dunklen Straßen müssen die Kinder mit ihrer Laterne gehen, um bis zum Reiter mit den Hörnchen zu kommen?

(Auflösung: Weg C)

Text/Illustration Rätsel: Christian Badel

19.12.17, jeweils von 15:45 - 16:45 Uhr
Am 12.12. werden wir von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr mit Elternunterstützung Requisiten basteln.

Die Generalprobe findet in Pliening am 24.12.2017 ab 14:00 Uhr statt. Um 16:00 Uhr wird dann die Aufführung sein.

Anmeldung bis 01.11.2017:

Julia.notz@elkb.de oder unter 08121/7912108

Herzliche Grüße

Julia Notz

So, 03.12.2017, um 10:00 Uhr, Christuskirche Poing Familiengottesdienst zur Einstimmung in die Adventszeit

Wer schon immer mal wissen wollte, was im Himmel so vor sich geht, der ist in diesem Gottesdienst genau richtig. Passend zum Kindermusical „Wenn Engel streiten“ gibt es zum 1. Advent einen musikalischen Familiengottesdienst.

An alle Eltern und Kinder herzliche Einladung!



Grafik: Pfeffer

Neues aus Palangavanu

Zwei junge Männer aus Palangavanu sind in der neu eröffneten Fitting-School zu Automechanikern ausgebildet worden. Wir freuen uns, dass diese Ausbildung durch unsere Unterstützung möglich geworden ist.

Wir vom Partnerschaftskreis bereiten intensiv unsere Reise nach Tansania vor und freuen uns besonders auf die Einweihung des neuen Kindergartens am 3. September. Wir hoffen sehr, unseren Partnern auch bei der Inneneinrichtung helfen zu können.

Unser Plan ist es, einheimische Handwerker einzubinden, zum Beispiel mit dem Bau von Stühlen und Bänken. Für Spenden aus unseren Gemeinden Markt Schwaben und Poing sind wir sehr dankbar. Ein Stuhl wird dort vom Schreiner für zehn Euro gebaut. Nach zwei

Jahren sind wir sehr gespannt auf Palangavanu und freuen uns auf ein Wiedersehen mit allen.

Aus Markt Schwaben und Poing nehmen wir einen Stick mit Bildern und Filmen mit, um unseren christlichen Geschwistern in Tansania unser Gemeindeleben zeigen zu können. Ganz gespannt sind sie sicher auf das neue Gemeindezentrum in Markt Schwaben.

Ende Juni erreichte uns noch eine ganz wichtige Nachricht:

Pfarrer Edwin Gadau wird die Gemeinde verlassen und seinen Dienst in einer neuen Gemeinde antreten. Vielleicht werden wir schon seinen Nachfolger kennenlernen.

Rosmarie Tumwimbilage Hennig



Diese zwei jungen Männer aus Palangavanu ließen sich in der Fitting-School handwerklich ausbilden.

**So, 17.09. bis So, 19.11.,
Ev. Gemeindezentrum Mkt Schwaben
Ausstellung Salvador Dali:
Bilder zur Bibel**

Salvador Dali ist ein Künstler von Welt-rang. Weniger bekannt sind seine 1964 bis 1965 gemalten Bilder zur Bibel. Dali war 60, als er diese Bilder gemalt hat – also auf der Höhe seines künstlerischen Schaffens. Die Ausstellung ist bis So, 19.11. im Saal und im großen Gruppen-raum zu sehen und tagsüber meist ge-öffnet. Wer sicher sein will, die Bilder sehen zu können, sollte vorher im Pfarr-amt anrufen, Tel. 08121 40040.

**So, 17.09., 10:00 Uhr, Philippuskirche
Predigt von Pfarrer Dr. Specht
Zum Bild „Jesus und die Samariterin“**

11:00 bis 13:00 Uhr Vernissage im Gemeindezentrum. Auch von 14:30 bis 16:00 Uhr wird geöffnet sein. Pfarrer Specht führt gerne an diesem Tag durch die Ausstellung.

**Mi, 20.09., 19:30 Uhr,
Gemeindezentrum**

Vortrag mit Prof. Dr. Fulbert Steffensky:
**Suchet der Stadt Bestes! – Die Kirche
in einer säkularen Gesellschaft**

500 Jahre ist die Reformation nun her und die Welt hat sich um ein vielfaches gewandelt und geändert. Die Kirchen sind nicht mehr die Moralinstanz der Gesellschaft und auch kein Machtinstru-ment mehr für Politik und Staat. Wie kann oder wie muss sich Kirche positio-nieren in einer säkularen Gesellschaft? Dieser Frage geht Fulbert Steffensky nach. Als ehemaliger Benediktiner-

mönch, emeritierter Professor für Religi-onspädagogik, Theologe, Schriftsteller und Witwer von Dorothee Sölle bringt er viele unterschiedliche Facetten mit.

**Sa, 23.09, 19.30 Uhr,
Philippuskirche Markt Schwaben
Serenata de Guitarra Clásica 2017- Gi-
tarrenmusik mit Alfred Schillmeier**

David Qualeys charakteristische Solostü-cke - klassische, groovige, unverwechsel-bare Gitarrenmusik - wurden in den 1970er-Jahren über den NDR bekannt und genossen sehr bald auch großes in-ternationales Renommée. www.alfred-schillmeier.de

Eintritt frei, Spenden erbeten.

**Do, 28.09., 19.30 Uhr,
Gemeindezentrum
Kunstgespräch mit Dali-Ausstellung
mit Pfarrer Dr. Specht**

**So, 12.11., 11:30 Uhr,
Evangelisches Gemeindezentrum
Ökumenisches Gespräch mit
Prof. Dr. Friedrich Wilhelm Graf, ev.,
und Prof. Dr. Alois Baumgartner, kath.**

**Sa, 18.11., 8:30 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum
Ökumenisches Frauenfrühstück:
Frauen der Reformation mit Pfarrerin
Irene Geiger-Schaller**

**So, 19.11., 10:00 Uhr, Philippuskiche
Predigt von Pfarrer Dr. Specht**
über ein weiteres Bild und Finnisage im
Gemeindenzentrum ab 11:00 Uhr

Neue Produkte im Weltladen
**Kölner Tatort-Kommissare verlassen
ihr Drehbuch...**

...und sind auch im wirklichen Leben Verbrechern auf der Spur, um philippini-sche Kinder aus den Fängen von korrup-ten Polizisten, Menschenhändlern und Sexclubs zu befreien. Die Schauspieler haben 1998 nach den Dreharbeiten von „Tatort Manila“ aus Betroffenheit über das Unrecht, das noch immer vielen Kin-dern und Jugendlichen auf den Philippi-nen widerfährt, den Verein „Tatort – Straßen der Welt e.V.“ ins Leben gerufen. Dieser arbeitet eng zusammen mit der philippinischen Menschenrechtsorgani-sation PREDA, dessen Engagement von der politischen Ebene über Bewusst-seinsbildung hin zur menschlichen Hilfe für traumatisierte Kinder im Kinderzen-trum reicht. Mittlerweile werden 150 Kin-dern ein neues Zuhause, Therapie und Ausbildung angeboten.

Eine ebenso wichtige Rolle spielt für PREDA die Prävention durch den fairen Handel mit Mangos. Um Kinderprostitu-tion und ähnliche Schicksale als Folge extremer Armut zu verhindern, brau-chen die Familien auf dem Land eine Bleibeperspektive und diese erhalten sie durch ein verbessertes, faires Einkom-men für ihre Mangoernte.

Und damit sind wir wieder bei uns im Weltladen: Hier finden Sie einiges von PREDA: getrocknete Mangos, die un-schlagbaren Mango-Kokos-Bällchen, sowie die Mango Monkey Fruchtgummis. Mit letzteren spenden Sie beim Kauf je



Packung zudem 5 Cent an den Tatort-Verein. Kommen Sie vorbei und probieren Sie.

Im Laden gibt es auch weitere Infor-mationen über PREDA und den zugehö-rigen Importeur WeltPartner - Für Alle das Beste - von dem wir auch noch viele weitere sinnvolle Köstlichkeiten bezie-hen, wie z.B. die neuen Fruchtriegel sowie die ersten kompostierbaren Kaffee-Kapseln für Nespresso-Systeme, gefüllt mit Wildkaffee aus Äthiopien.

**Zum Schluss noch eine Einladung:
30.09.2017, ab 10:00 Uhr**

Faires Frühstück

Es besucht uns ein Vertreter von fairafric und berichtet über das faszinierende Projekt: Fairafric produziert seit einem Jahr direkt in Ghana Schokolade von der Bohne bis zur verpackten Tafel, ab Au-gust auch in verschiedenen Sorten. Der-zeit gibt es diese Schokolade landkreisweit nur im Weltladen Poing!

Christa Bauer-Germeier und
das Weltladenteam



Seniorenachmittag**Gemeindesaal Christuskirche**

Jeden 3. Mo im Monat.

Beginn 14:30 Uhr mit Kaffee/ Tee und selbstgebackenem Kuchen, danach Gespräche und Diskussionen zu wechselnden Themen:

Termine:

18.09. „Gefahren erkennen – Risiken vermeiden“

Kriminalhauptkommissar J. Dirschl (Kripo Erding) spricht über krumme Geschäfte, Tricks von Betrügern und überhaupt darüber, wie man sich vor Diebstahl selbst schützen kann.

16.10. Thema und Referent noch offen.

20.11. Pilgerreise Baldham – Jerusalem (2. Teil)

Referent Herr Oberberger

Infos: Pfr. i. R. A. Winter, Tel. 2227170

Seniorentanz**Festsaal Christuskirche**

Immer Di 16:00-18:00 Uhr: 05.09., 12.09., 19.09., 26.09., 10.10., 17.10., 24.10., 07.11., 14.11., 21.11., 28.11.2017

Infos: Nani Gramich, Tel. 08083 1511 oder nanigramich@yahoo.de

MS-Kreis**Gemeindesaal Christuskirche**

Jeden 2. Mi, 14:00-17:30 Uhr, 13.09., 27.09., 11.10., 25.10., 08.11., 22.11.17.

Leitung: Dr. Günter Koch, M.A. Christine Otter

Sa, 30.09.2017, 13:00 Uhr

Treffpunkt Christuskirche**Männer Aktiv****Führung durch den Botanischen Garten München**

Bei Interesse bitte an Pfr. Simonsen wenden, michael.simonsen@elkb.de oder Tel. 971736

Trommel-Gruppe**Festsaal Christuskirche**

So, 24.09.17,

14:00-15:00 Uhr Anfänger

15:00-16:00 Uhr Fortgeschrittene

15:00-16:00 Uhr Kindertrommeln

16:00-18:00 Uhr Profis

Infos: Christa Müller, Tel. 08121 81300

Suaheli-Kurs**Konfi-Raum, Christuskirche**

So, 17.09., 11:00 Uhr

Infos: Christa Müller, Tel. 08121 81300

Poinger Tafel /**Poinger helfen Poingern****Christuskirche**

Lebensmittelausgabe für Bedürftige, jeden Mi., 10:00–11:00 Uhr,

Infos: Christine Bloch, Tel. 08121 80834

Schuldnerberatung**durch die Diakonie Ebersberg**

Beratungsgespräche mittwochs oder freitags nach Terminvereinbarung im Pavillon Sportzentrum.

Infos: Tel. 08092 2321020

Musik in der Kirche**Sänger**

werden in sämtlichen Chören gerne aufgenommen. Christiane Iwainski wird ein separates, kurzes, freundliches Vorsingen mit neuen Sängern durchführen, um die Stimmen, die Stimmlagen und Fähigkeiten einzuschätzen, die in einer großen Chormenge nicht so deutlich werden können.

Dies kommt der Qualität der Chöre und der Wahrnehmung der einzelnen zugute, an der sowohl den Sängern als auch den Zuhörern gelegen ist. Bitte haben Sie keine Angst: Die Stimmfarbe oder die Schönheit der Stimme ist individuell und gottgegeben - und nicht das Kriterium.

Gospelchor „Good News“

Der Gospelchor „Good News“ probt nun grundsätzlich immer in Markt Schwaben:

Mo, um 19:00 Uhr sind in 3wöchigem Turnus Stimmproben, um 20:00 - 21:45 Uhr Probe für alle.

ACHTUNG Änderung!

Am 10.12.2017 um 16:00 Uhr findet das diesjährige große Adventskonzert der Gemeinde statt. Die verjüngte Kantorei und das evangelische Kammerorchester studieren dafür die Bachkantate 29, ein Klavierkonzert von Haydn und eine Suite von Debussy ein.

Kinderchor

Mo, 16:00 Uhr, ab 1. Klasse, ohne Vorsingen!
Christuskirche Poing, 1. Stock

Kantorei

Do, 20:00 Uhr, Gemeindesaal, Christuskirche Poing

Kammerorchester

Fr, 20:00 Uhr, Markt Schwaben, 14-tägig

Leitung der Gruppen:

Christiane Iwainski, Tel. 08122 403 47

Flötenensemble

Mo, 9:30 Uhr, Markt Schwaben

Leitung: Walter Peschke, Tel. 08121 485 77

Posaunenchor

Mo, 19:30 Uhr, Gemeindesaal, Christuskirche Poing

Leitung: Reinhard Göster

Info: Gerhard Mätz, Tel. 08121 255500



Mo, 16.10.2017, 19:30 Uhr
Christuskirche

Glocken(Turm)Fest
Sicht(/hör)bar Evangelisch

Benefiz zugunsten der Finanzierung unseres Glockenturms mit Musik vom Gospel- und Posaunenchor

Für das leibliche Wohl
wird gesorgt!